

Bremen, 28.08.2023

## **Beschluss des Beirates Obervieland (Fachausschuss Verkehr) vom 22. August 2023**

### **Ahndung von Fehlverhalten auf Fahrradwegen**

Der Beirat Obervieland fordert den Senator für Inneres und Sport auf, den Verkehr auf den Fahrradwegen systematisch zu kontrollieren, das Fehlverhalten mit den entsprechenden Bußgeldern zu ahnden und den Beirat Obervieland über die geplanten und durchgeführten Maßnahmen zu informieren.

#### Begründung:

Das Fahren auf Radwegen entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung wird oft als Kavaliersdelikt gesehen. Den wenigsten Fahrradfahrern ist es bewusst, dass dieses Verhalten zu schweren Unfällen mit Todesfolge oder schweren Verletzungen mit möglicherweise lebenslangen gesundheitlichen Einschränkungen führen kann. Dies zeigt u. a. der Unfall in der Neustadt am 13.07.23 um 23:05, bei dem eine 38-Jährige mit ihrem Pedelec mit einem 48-jährigen Fahrradfahrer zusammenstieß. Die 38-Jährige fuhr auf der falschen Seite. Die Frau wurde leicht verletzt und der Mann wurde mit schweren Kopfverletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. In der Dunkelheit erhöht sich die Gefahr noch, wenn Fahrradfahrer oder Personen auf E-Rollern ohne Licht unterwegs sind. Dann werden die Falschfahrer oft erst in letzter Sekunde erkannt und ein Ausweichen ist dann möglicherweise nicht mehr möglich. Auf Strecken, die nur für Fahrräder zugelassen sind – wie z. B. auf dem Deich am Werdersee – sind teilweise Fahrer mit Kleinkrafträdern wie S-Pedelecs oder Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor unterwegs. An den Stellen, wo der Radweg sehr schmal ist, entstehen durch Überholvorgänge und Begegnungen teilweise gefährliche Situationen. Das Fehlverhalten muss systematisch und konsequent durch die Polizei verfolgt werden, auch gerade, um das Verständnis der möglichen Gefahren zu verdeutlichen. Nur dadurch können weitere schwere Unfälle vermieden werden

*Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)*

gez. Radolla

Michael Radolla  
Ortsamtsleiter